

In vorderster Stellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 47

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

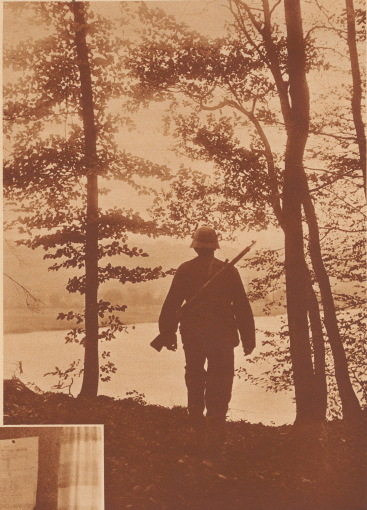
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In vorderster Stellung

Sonder-Aufnahmen für die ZI von einem schweizerischen Grenzabschnitt PHOTOS GOTTHARD BOHM



Wir sind auf dem verdammten Kommando eines kleinen Grenzabschnitts. Die Linienkasseln in einem Bauernhaus in wohl gar so wilde — mit waldloser Gegend — sofort welegt. Der Postkommandant, ein Fleppmann, ist stehen von einem Inspektionsgang zurückgekommen. Seit zwei Monaten herrscht Regen, Dreck, Nässe, Vandalen, und er noch vor einigen Wochen in einem anderen Bild, aber sehr ihn — und nicht in ihm viele andere — heute sind sie Soldaten, und im mit ganzen Herzen und Willen.



Paradezug links der Grenze.
Parade le long de la frontière.



Der Bewachungsposten des Abschnitts wird abgelöst. Von den rückwärtigen Stellungen kommen andere Leute nach vorn. Der bisherige Postkommandant, links im Stahlhelm, informiert den neuen, rechts.
Relève de poste de garde de secteur. Des hommes arrivent des positions arrière. Le commandant de poste (à gauche, avec le casque) donne les informations nécessaires à son remplaçant (à droite).

Seit zweieinhalb Monaten stehen unsere schweizerischen Truppen unter den Waffen. Es war in den Bilderzeitschriften nicht viel von ihnen zu sehen, begreiflich, denn es ist Vorsicht am Platze. Man verlangt vom Soldaten, daß er schweigen könnte, man verlangt auch von uns, den Bilderredakteuren, daß wir im Dunkeln lassen sollen, was ins Dunkle gehört. Wir veröffentlichen die heutige Bilderreihe mit Zustimmung der zuständigen Anstalten, nicht um Ungeheures zu erzählen oder weil wir die Neugier befriedigen wollen, wir veröffentlichen diese Bilder um ihres ernstlichen Eindrucks willen. Sie sind ein Beispiel nur und Ausschnitt aus der vielfältigen Arbeit der Armee, sie zeigen einen Teil der Soldatenpflichten, zeigen sie allerdings an einem besonders gefährlichen Punkt. Der Leser wisse, daß diese Leute, wenn die Geschicke es wollen, den ersten Stoß eines Gegners oder Angreifers auszuhalten hätten.



Im Innerraum eines stark befestigten Stützpunktes. Der Soldat trägt seine automatische Waffe. Die Ansicht durch die Öffnung nach der Grenze und nach dem Gelände des Gegners. Ein Soldat in der ersten Reihe.
À l'intérieur d'un poste à effet décisif. Le soldat en position sur la machine. Vue vers l'extérieur à travers une ouverture de la tranchée. Une sentinelle de première ligne.



Rückwärtiger Ausgang aus einer belagerten Stellung. — Sortie arrière d'une position fortifiée.



Ein Grenzerort (Grenzdorf). StraÙe, Eisenbahnbahnhöfen, Stadtdraht sperren planmäßig die Gassen. Ein eindringender Feind stüÙt sich vor immer neuen Hindernissen. Ein schmaler Durchgang lüÙt nur Zeit für den notwendigen Verkehr noch offen.
Un district limitrophe. Saufant un plan fixé, rails et fils barbelés barrent la route. L'envahisseur se troussait en face de nombreux obstacles. Aujourd'hui, seul un étroit passage reste libre pour la circulation.



Gesperet! Weit zurück von den vordersten Posten liegen andere, zum schwerbelegte Stellen. Einmalig harnlose Straßen und Straßen sind verboten und gesperrt. Immer noch Bäume liegen sich durch die Wälder, alle Elemente aus dem Verteidigungsplan unseres Landes.
Passage interdite! A une loin des postes de première ligne, se trouvent d'autres positions fortifiées. La moindre route est obstruée.

En position avancée

Photographies spéciales, pour la ZI, d'un secteur de frontière

Nos troupes sont mobilisées depuis deux mois et demi. Par une prudence compréhensible, peu de photos furent publiées. Le soldat doit savoir se taire, au rédacteur incombe le soin de laisser dans l'ombre ce qui ne doit pas être vu. Nous publions cette série de photos avec l'autorisation des autorités militaires compétentes. C'est un exemple parmi tant d'autres du travail de l'armée et de ses devoirs. Il s'agit ici d'un secteur particulièrement exposé. Ce sont ces soldats qui devraient à résister contre la première attaque d'un assaillant.

Achtung! Feind hört mit! Es ist genau, die fremden Länder, die belagerten und Grenzgebiete des ostigen Landes sind ungenügend. Am Feindposten von dem Bunkern zum Kommando oder vom Posten zum Posten bildet niemand mehr seine Einzel oder Einzelung. Alle Mitteilungen werden nur unter Deckwort gegeben. Die Wahrung steht im die Wand geschehen.
Attention, l'ennemi nous écoute! Ceci n'est pas un bon mot, mais un ordre formel. Que ce soit d'un autre au poste de commandement ou d'un poste à l'autre, les communications téléphoniques se font à mots couverts.



Rückwärtige Kommando eines größeren Grenzdorfes. Hier laufen die Meldungen der vorderen Posten aller zusammen, werden nach rasch angestellten Überprüfungen und geteilten Entscheidungen, die Befehle ausgegeben.
Poste de commandement à l'arrière d'un grand secteur de frontière. C'est ici que les rapports des postes d'avant convergent et où partent les ordres.